

Für Künstler und Kunstfreunde.

[24550.] Der Unterzeichnete, Schwiegersohn Cogliati's, Besizer u. a. der bedeutendsten Kupferplatten von Giuseppe Longhi, offerirt:

Lo Sposalizio

nach Raffaele Sanzio, in der königl. Gallerie der Brera zu Mailand befindlich, im Jahre 1820 von Longhi beendigt, in ausgezeichneten Abdrücken zu 20 fl pr. Ct.

Madonna del Velo

von

G. Longhi

(beendigt von Paolo Toschi),

nach Raffaele Sanzio, zu 6 fl pr. Ct.**Sacra Famiglia (detta di Pagni)**

von

Longhi

nach Raffaele Sanzio, zu 6 fl 15 Ng pr. Ct.Obige 3 Stiche zusammen 30 fl pr. Ct.**San Girolamo**

von

Correggio,

von Cav. Luigi Sivalli, einem der berühmtesten Schüler Paolo Toschi's, in Kupfer gestochen und in diesem Jahre, nach achtjähriger Arbeit beendigt, vor aller Schrift 50 fl , mit der Schrift in superben Abdrücken zu 18 fl . Der Stich ist 58 per 40, das Papier 103 per 73 Centimètres.

Durch denselben sind auch Photographien von Ansichten Mailands und Umgebung, meistens in architektonischer Beziehung merkwürdig, zu 1 fl 10 Ng , sowie Reproduktionen der hervorragendsten Gemälde der Brera nach den Originalen zu 1 fl 20 Ng zu beziehen. Sämmtliche Photographien sind vom Signor Pompeo Pozzi ausgeführt.

Kataloge der vielen auf Lager befindlichen Kupferstiche, vor und mit der Schrift, classischer Meister, wie Morggen, Toschi, Longhi, Garavaglia, Anderloni, Desnoyers etc., sind auf frankirte Anfragen gratis zu beziehen.

Aufträge von sicheren Personen werden ohne Postvorschuß oder Vorausbezahlung ausgeführt.

H. M. Heberlein in Mailand.

[24551.] Zur Erledigung einiger vorliegenden und etwa ferner möglichen Reclamationen theilen wir hierdurch ergebenst mit, daß die

Pharmacopoea Germaniae

für Rechnung und Gefahr des Deutsch-Oesterreichischen Apothekervereins edit, und daß dessen Mitgliedern ein Subscriptionspreis bei Bestellung vor Erscheinen gewährt worden ist.

Mit dem Erscheinen des Buches und dem Beginne des buchhändlerischen Betriebes hat jener Subscriptionspreis unwiderruflich zu gelten aufgehört; auch haben wir nur unter dieser, wie wir versichern können, streng aufrecht erhaltenen Bedingung den Debit übernommen.

Magdeburg, den 8. Novbr. 1865.

Creutz'sche Buchhandlung,
R. Kretschmann.

[24552.] Soeben erschien, wird aber nur auf Verlangen geliefert:

Gedichte von C. D. von Fransecky. 20 Ng mit 25%.

Handlungen in Berlin, Coblenz und Weimar werden unter den vielen Verwandten und Freunden des Verfassers sichere Abnehmer finden.

Der Dienst der Frauen im Reiche Gottes, ein Vortrag von H. Engel, Mitprediger in Erbach i/D. 5 Ng mit 25%.

Ich kann dieses Schriftchen, da nur noch wenige Exemplare übrig, im Allgemeinen nur fest liefern.

Ende vorigen Jahres erschien, ist aber noch weiterer Verbreitung werth:

Die Evangelienkritik und das Lebensbild Christi nach der Schrift von Prof. D. Zöckler. 10 Ng .

In etlichen Wochen wird fertig:

Predigten in Militär-Gottesdiensten gehalten von Dr. Krähinger, Garnisonsprediger in Darmstadt. Preis etwa 1 fl .

Darmstadt, 9. November 1865.

Fr. Würst'sche Buchh.
Johs. Wais.

Zu Weihnachtsgeschenken
für junge Pharmazeuten

[24553.] werden die in meinem Verlage erschienenen Lehrbücher des Professor Dr. Otto Berg:

Pharmazeutische Botanik. 4. verbesserte Aufl. gr. 8. Geh. 2 fl .

Charakteristik der für die Arzneikunde und Technik wichtigsten Pflanzen-Gattungen in Illustrationen auf 100 in Stein gravierten Tafeln nebst erläuterndem Texte oder Atlas zur pharmazeutischen Botanik. 2. vermehrte und sorgfältig revidierte Auflage. gr. 4. Geh. 8 fl .

Die Chinarinden der pharmakognostischen Sammlung zu Berlin. Mit zehn Tafeln Abbildungen. gr. 4. Geh. 2 fl 20 Sg .

Pharmazeutische Waarenkunde. I. Theil: Pharmakognosie des Pflanzenreichs. 3. völlig umgearbeitete und vermehrte Auflage. gr. 8. Geh. 3 fl 15 Sg .

Pharmazeutische Waarenkunde. II. Theil: Pharmakognosie des Thierreichs. gr. 8. Geh. 15 Sg .

Anatomischer Atlas zur pharmazeutischen Waarenkunde in Illustrationen auf 50 in Kreidemanier lithographierten Tafeln nebst erläuterndem Texte. gr. 4. Geh. 7 fl 10 Sg .

stets gern verwandt. Ich bitte, dieselben auf dem Lager zu halten und geeigneten Falls zu empfehlen.

Mit Ausnahme der „Pharmazeutischen Botanik“, die ich nur noch fest liefern kann, stehen die übrigen Artikel in einfacher Zahl à cond. zu Diensten.

Berlin, den 15. November 1865.

R. Gaertner.

Passendes Weihnachtsgeschenk für junge Buchhändler etc.

[24554.]

Bilderhefte
zur Geschichte des Bücherhandels
und der mit demselben verwandten
Künste und Gewerbe.

Herausgegeben

von

Heinrich Lemperg,

Inhaber der Firma J. M. Heberle.

65 Tafeln mit 280 bildlichen Darstellungen in Kupferstich, Lithographie, Farbdruck und Holzschnitt mit Text.

Das Werk, dessen Erscheinen vor 13 Jahren begonnen, ist nunmehr complet und umfasst:

1) Der Handschriftenhandel, die Buchdrucker und die Buchhändler, aus dem 15—19. Jahrhundert, nach Wohnorten und chronologisch geordnet. 154 Darstellungen auf 46 Tafeln.

2) Die Buchbinderei und die Prägekunst im 14—16. Jahrhundert. 32 Darstell. auf 10 Blättern.

3) Initialen und Zierleisten. 74 Darstell. auf 4 Blättern.

4) Bibliothekszeichen (ex libris etc.). 20 Darstell. auf 5 Blättern.

Exemplare werden von jetzt ab nur complet und gebunden abgegeben, einzelne Hefte und Tafeln ausnahmsweise, soweit der Vorrath reicht. Der Einband ist mittelst besonders dazu angefertigter Prägeplatte im Grotier'schen Style in Farben und Gold angefertigt und geschmückt mit vier in die obere Ecke eingelassenen in Metall ausgeführten Medaillons nach wirklichen Medaillen: (Gutenberg, Coster, Didot und Bodoni).

Der Preis ist:

Nr. 1. Compl. Exemplar, die Tafeln sämtlich nach der Reihenfolge des Registers numerirt, der durch den hiesigen Buchbindermeister Chr. Lemperg angefertigte gemalte Mosaikband in Kalbleder mit Golddruck, vier eingelassenen Medaillons, vier vergoldeten oder versilberten Schutzstöpseln, der obere Schnitt vergoldet, nebst Schutzkasten in Pappe (Einband apart, berechnet mit $6\frac{2}{3}$ fl ; Decken für die Besizer des Werkes, welche dasselbe anderwärts wollen binden lassen, kosten 5 fl 15 Sg ord., 5 fl netto)

28 fl ord., 22 fl netto.

Nr. 2. Exemplare wie Nr. 1, cartonnirt mit Rücken und Ecken in Leinen (Band à $1\frac{2}{3}$ fl)

23 fl ord., 17 fl $7\frac{1}{2}$ Sg netto.

Ein Exemplar von Nr. 1 liegt bei Herrn C. F. Fleischer in Leipzig zur Ansicht offen.

Edln, im November 1865.

J. M. Heberle
(H. Lemperg).

[24555.] Zur Completirung des Weihnachtslagers empfehle:

Ule, O., das Weltall. 3. verbesserte und mit Abbildungen vermehrte Aufl. Eleg. geb. 2 fl 10 Sg netto.

Exemplare stehen à cond. zu Diensten Halle a. d. S., Novbr. 1865.

H. W. Schmidt.